

## Ermutigung für alle, die versagt haben - Zac Poonen

*(Encouragement for Those Who Have Failed)*

Es gibt eine klare Botschaft, die in **sieben** von Jesu Gleichnissen durchkommt:

- 1) **Matthäus 20,1:** Die Arbeiter, die um die **elfte Stunde** eingestellt wurden, nachdem sie 90 Prozent ihres Lebens vergeudet hatten (elf von zwölf Stunden), wurden als Erste belohnt.
- 2) **Lukas 15,22:** Der jüngere Sohn, der **50 Prozent des Vermögens seines Vaters** (seinen Anteil) verloren hatte, bekam dennoch „das beste Gewand“ im Hause und den „Ring“ - beides erhielt der ältere Bruder nicht.
- 3) **Lukas 7,41:** Derjenige, der **mehr gesündigt hatte** (und dem mehr vergeben wurde) liebte schließlich mehr (und war auf diese Weise dem Herrn näher).
- 4) **Matthäus 21,28:** Der Sohn, der zuerst **rebellisch** war, tat schließlich - anders als sein Bruder - den Willen des Vaters.
- 5) **Lukas 15,3:** Das **verlorene** Schaf kam näher an den Hirten heran als die anderen Schafe - indem es auf den Schultern des Hirten getragen wurde.
- 6) **Lukas 14,10:** Wer sich beim Hochzeitsmahl auf den **letzten Platz gesetzt hatte**, erhielt den prominentesten Platz.
- 7) **Lukas 18,9:** Der **korrupte** Zöllner, der äußerlich viel schlimmer war als der Pharisäer, übertraf den Letzteren - Gott erklärte ihn für gerecht.

All diese Gleichnisse bringen eine Botschaft zum Vorschein - dass **viele**, die einen schlechten Start hatten, am Ende den Siegespreis gewinnen werden.

Wie wir das Rennen beenden zählt, nicht wie wir es begonnen haben. Diejenigen, **die nicht den Mut verlieren** und die **sich selber** wegen des schlechten Starts, den sie in ihrem Leben hatten (wie Paulus), **nicht verdammen**, werden schließlich das Rennen vor denen beenden, die gut gestartet sind. Das sollte alle, die ihr Leben verpfuscht haben, ermutigen, nicht aufzugeben, sondern mutig weiterzumachen.

Paulus hatte sein Leben verpfuscht. Aber er traf die Entscheidung, mit dem Rest seines Lebens nur noch „**Eines**“ zu tun: Sich danach auszustrecken, wie Jesus zu werden - indem er die **Fehler der Vergangenheit vergaß** und stattdessen **nach vorne schaute**, um in der kurzen Zeit, die übrigblieb, **wie Jesus zu werden** (Phil 3,13-14). Das schloss auch die Erfüllung des Dienstes, zu dem Gott ihn gerufen hatte, ein. Letzten Endes werden wir (wie Paulus) feststellen, dass alles andere auf Erden in Wirklichkeit „Dreck“ ist (Phil 3,8).

Nur wenn wir „*nach dem, was droben ist, trachten*“ und unseren Sitz „*in den himmlischen Regionen in Christus*“ einnehmen, können wir den richtigen (ewigen) Wert aller Dinge auf Erden sehen.

Übersetzung: Alois Mair

Weitere ins Deutsche übersetzte Artikel und Bücher von Zac Poonen finden Sie auf den Webseiten [www.cfcindia.com/deutsch](http://www.cfcindia.com/deutsch) und [www.neues-leben-bibel-glaube.at](http://www.neues-leben-bibel-glaube.at)